

en-US-PlainText: [What Authors Should Be](#)

Was Autoren sein sollten

Diese Seiten und Publikationen des Autors sind kein Regelwerk. Sie sind ein Denkspiegel für alle, die öffentlich schreiben und sich einbringen möchten — *nicht um zu gefallen, sondern um zu denken.*

Wer schreibt und sich einbringen möchte, sollte ...

- **Klartext sprechen** — nicht um zu verletzen, sondern um zu klären
- **Verantwortung übernehmen** — für das, was gesagt wird und was es auslöst
- **Denkfähigkeit zeigen** — nicht nur Meinung, sondern Struktur
- **Resonanz zulassen** — auch wenn sie unbequem ist
- **Öffentlichkeit als Denkraum begreifen** — nicht als Bühne
- **Haltung zeigen** — ohne moralische Überlegenheit
- **Komplexität aushalten** — ohne sie zu glätten
- **Klarheit erzeugen** — nicht Konsens
- **Mitdenken ermöglichen** — nicht Zustimmung erzwingen

Wer sich in folgenden Sätzen wiederfindet, gehört hierher:

*Ich habe nicht gewählt, die Welt zu verändern. Aber die Welt hat aufgehört, für mich zu funktionieren. Also begann ich zu denken — nicht lauter, sondern tiefer. Nicht für mich allein, sondern für uns alle. **Du bist eingeladen, weiterzudenken...***

*Ich bin kein Verkünder. Ich bin ein Möglichmacher. Ich baue Räume, keine Bühnen. **Wer hier denkt, tut es aus eigener Haltung** — nicht aus meiner Einladung.*

*Ich baue keinen Elfenbeinturm. Ich baue eine Werkhalle für Gedanken. **Hier wird nicht geglättet — hier wird gedacht und manchmal auch viel gelacht.***

*Vom Vorlaut zum Denklaut — Warum ich nicht mehr schreie, sondern baue. Ich war zu laut. Dann zu leise. **Jetzt bin ich klar.***

*Durch philosophische Einsichten — wie Platons Höhlengleichnis, neu gedacht für unsere Zeit — können wir uns eine Welt vorstellen, **in der Menschen und Nationen wachsen**, sich verbinden und ihre Einzigartigkeit bewahren, **ohne Angst voreinander**. Die Zukunft entsteht nicht aus Erfahrung. Sondern aus Vorstellungskraft — und der Bereitschaft, den Schmerz auszuhalten, der kommt, **wenn man an etwas glaubt, das noch nicht existiert.***

***Würde heißt nicht, unversehrt zu bleiben.** Sondern klar zu denken — auch wenn alles weh tut. **Gemeinschaft braucht keinen Konsens.** Sondern Mut, Klarheit und die Bereitschaft, im Raum zu bleiben. Denken ist keine Zierde. **Es ist Arbeit.** Und manchmal die einzige, die uns noch bleibt.*

*Klarheit braucht Wahrheit. Und Wahrheit braucht Mut. Deshalb sprechen wir Klartext — nicht um zu vereinfachen, sondern um zu schärfen. Klartext ist kein Stil. Er ist Struktur. **So wird Denken sichtbar — und teilbar.***

In manchen Kulturen beginnt gemeinsames Denken mit Vertrauen — nicht mit Widerspruch. Bevor wir sprechen, hören wir zu. **Bevor wir kritisieren, verbinden wir uns.** Wahrheit wird nicht immer ausgesprochen. Manchmal wird sie gespürt — in Stille, in Gesten, im gemeinsamen Raum.

Gemeinsames Denken ist wie Weben. Jeder Faden zählt. Aber das Muster entsteht erst, wenn wir

dranbleiben. **Humor, Emotionen und Phantasie, sowie neutrale KI hilft da ungemein**



Christian Schmidt

<https://copilot.microsoft.com>

<https://grok.com>

<https://gemini.google.com>

<https://chatgpt.com>

<https://www.deepseek.com>

Hinweis zur Vielsprachigkeit

Diese Seiten und Publikationen können in weitere Sprachen übersetzt werden — aber nur durch Mitstreiter:innen, die Haltung und Struktur respektieren.

Die Inhalte bleiben unverändert. **Die Denkhalle ist offen, aber nicht beliebig.**



From:

<http://coherentvoices.de/> - **coherentvoices.de**

Permanent link:

http://coherentvoices.de/was_autoren_sein_sollten

Last update: **2025/10/09 19:45**

